

# HRK



## Die Prüfung des wesentlichen Unterschieds – Normative Vorgaben & Fallbeispiele



**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

1. Februar 2018

# Gliederung

- Einführung und Zielsetzung
- Anerkennung (Anrechnung) – Normen
- Anerkennung (Anrechnung) – Key Points
- Der wesentliche Unterschied – Definition & Kriterien
- Der wesentliche Unterschied – Fallstudien
- Zusammenfassung

# Einführung und Zielsetzung

- Die Lissabonner Konvention
- Der Weg von Lissabon nach Nürnberg
- Die Begriffe der Anerkennung und Anrechnung
- Das Kriterium der Wesentlichkeit

# Anerkennung (Anrechnung) - Normen

- Art. 63 Abs. 1, 3 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG)
- § 4 Abs. 1 – 3 Rahmenprüfungsordnung Bayern (RaPO)
- § 4 Abs. 1 – 2, Abs. 4 – 5, Abs. 8 - 9 Allgemeine Prüfungsordnung der TH Nürnberg Georg Simon Ohm (APO)

# Anerkennung (Anrechnung) - Key Points

1. Studien- und Prüfungsleistungen
2. Rahmen: Studiengang
3. Staatliche HS & ausländische HS
4. Anerkennung: gebundene Entscheidung
5. Schlüsselbegriff: wesentlicher Unterschied

# Anerkennung (Anrechnung) - Key Points

6. Beweislast & Amtsermittlung
7. Voraussetzung: fristgerechte Antragstellung
8. Zuständigkeit: PK
9. Ablehnung: Begründungspflicht
10. Überprüfung durch HL

# Der wesentliche Unterschied - Definition

**Wesentlichkeit** = Übereinstimmung der erbrachten Leistung mit der geforderten Leistung in allen wesentlichen Elementen bzgl. ...

- Inhalt und
- Umfang des prüfungsrelevanten Stoffes und
- Art und Dauer der Prüfung.

Quelle: *OVG Münster*, Urt. v. 20.06.2017 - 14 A 1776/16 = BeckRS 2017, 118684, m. V. a.: *OVG Münster*, Urt. v. 16.12.2015 - 14 A 1263/14, bestätigt durch: *BVerwG*, Beschl. v. 22.06.2016 – 6 B 21.16.

# Der wesentliche Unterschied - Kriterien

## **Kriterium 1** = Inhalt des Prüfungsstoffes

- Vorfrage: Profil und Qualität der HS und des Studiengangs
- Analyse der Ausbildungsinhalte sowie der Kompetenzziele anhand der Modulhandbücher

Quelle: *Birnbaum*, in: *von Coelln/Schemmer*, BeckOK Hochschulrecht NRW, § 63a HG NRW Rn. 20 - 26

# Der wesentliche Unterschied - Kriterien

**Kriterium 2 = Umfang des Prüfungstoffes**

- ECTS-Punkte (Workload)
- SWS (Präsenzstunden)

Quelle: *Birnbaum*, in: *von Coelln/Schemmer*, BeckOK  
Hochschulrecht NRW, § 63a HG NRW Rn. 20 - 26

# Der wesentliche Unterschied - Kriterien

## **Kriterium 3 = Prüfungsanforderungen**

- Prüfungsform (schr./mdl./prakt.)
- Prüfungsdauer

Quelle: *Birnbaum*, in: *von Coelln/Schemmer*, BeckOK  
Hochschulrecht NRW, § 63a HG NRW Rn. 20 - 26

# Der wesentliche Unterschied Case Studies

Im Folgenden soll der Begriff des wesentlichen Unterschieds anhand von ausgewählten **Fallstudien** veranschaulicht werden ...

Fallstudien tw. nach: *Aulehner*, in: *von Coelln/Lindner*, BeckOK Hochschulrecht Bayern, Art. 63 BayHSchG Rn. 73 - 91

# Fallstudie 1

## **Sachverhalt**

S legt in Stockholm im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 2.0 ab: „Schwedens Rolle in der EU“ (ECTS: 6; schrP 90). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Internationales Wirtschaftsrecht“ (ECTS: 6; schrP 90), hilfsweise auf ein WPF (FWPF od. AWPf).

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 2

## **Sachverhalt**

S legt in Rom im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 1.0 ab: „Internationales Wirtschaftsrecht“ (ECTS: 5; mdlP 30). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Internationales Wirtschaftsrecht“ (ECTS: 6; schrP 90). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 3

## **Sachverhalt**

S legt in Budapest im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit „bestanden“ ab: „Makroökonomie“ (ECTS: 5; schrP 90). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Makroökonomie“ (ECTS: 5; schrP 90; Notenskala: 1.0 bis 5.0). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 4

## **Sachverhalt**

S legt in Paris im Bachelor BW drei Modulprüfungen ab (Noten: 1.0, 1.0 und 2.0). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er deren Anerkennung mit Erfolg. Dem Studienbüro wird später bekannt, dass er in Paris eine weitere Prüfung nur mit der Note „ausreichend“ bestanden hat.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 5

## **Sachverhalt**

S legt in London im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 2.3 ab: „Wirtschaftsmathematik“ (ECTS: 4; schrP 90). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Wirtschaftsmathematik“ (ECTS: 8; schrP 90). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 6

## **Sachverhalt**

S legt in Warschau im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 1.7 ab: „Marketing“ (ECTS: 8; schrP 90). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Marketing“ (ECTS: 4; schrP 90). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 7

## **Sachverhalt**

S legt in Graz im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 1.3 ab: „Finanzen“ (ECTS: 5; schrP 90). An der TH Nürnberg - Master BW - beantragt er die Anerkennung auf: „Finanzen“ (ECTS: 5; schrP 90). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 8

## **Sachverhalt**

S nimmt in Vilnius im Bachelor BW am Modul „Personalführung“ teil und erhält zum Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Personalführung“ (ECTS: 5; schrP 90). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 9

## **Sachverhalt**

S nimmt in Berlin im Bachelor BW am Modul „Allg. BWL“ (ECTS: 8) teil; er legt das erste von drei Teilmodulen mit der Note 1.0 ab. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Allg. BWL“ (ECTS: 8). Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 10

## **Sachverhalt**

S absolviert an der TH Nürnberg ein Doppelstudium: Bachelor BW & WI. Das Modul „Allg. BWL“ ist in beiden Studiengängen vorhanden (jeweils ECTS: 5, schrP 90). S legt das Modul im Bachelor WI mit der Note 2.0 ab. Er beantragt die Anerkennung auf das gleichnamige Modul im B-BW. Die Inhalte sind vergleichbar.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 11

## **Sachverhalt**

S absolviert an der FH Coburg den Bachelor BW und schließt das Studium (inkl.: Bachelorarbeit) mit der Gesamtnote 2.5 ab. Er erhält das Abschlusszeugnis der HS Coburg. Er immatrikuliert sich nun an der TH Nürnberg und beantragt die Anerkennung aller „Coburger Leistungen“ sowie die Aushändigung eines Zeugnisses der TH Nürnberg.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 12

## **Sachverhalt**

S nimmt an einem dreiwöchigen „Summer-Camp“ der Universität Rijeka teil und legt dort folgende Prüfung (schrP 60, MC) mit der Note 1.0 ab: „Wirtschaftsenglisch“. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Wirtschaftsenglisch“ (ECTS: 5; schrP 90, „offene“ Prüfung).

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 13

## **Sachverhalt**

S legt in Prag im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 1.3 ab: „Wirtschaftsmathematik“ (ECTS: 5; schrP 90). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Wirtschaftsmathematik“ (ECTS: 5; schrP 90). Das Studienbüro stellt fest, dass „Wirtschaftsmathematik“ in Nürnberg im Erstversuch nicht bestanden worden ist.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 14

## **Sachverhalt**

S legt in Helsinki im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 2.3 ab: „Betriebsstatistik“. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf das gleichnamige Bachelormodul. 3 Wochen später aber nimmt er seinen Antrag zurück, da er sich in Nürnberg (nun doch) eine bessere Note zutraut.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 15

## **Sachverhalt**

S legt in Lissabon im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 2.0 ab: „Marketing“. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt der die Anerkennung auf das gleichnamige Bachelormodul. Die PK vermag (trotz intensiver Bemühungen) die Frage der Kompatibilität bzgl. Inhalt/Kompetenz nicht abschließend zu klären; sie lädt S zur mündlichen Prüfung.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 16

## **Sachverhalt**

S legt in Athen im Bachelor BW insgesamt 5 Modulprüfungen ab und beantragt ihre Anerkennung an der TH Nürnberg (Bachelor BW) auf gleichnamige Module. Die PK stellt fest, dass nach der zugrundeliegenden SPO nur max. 25% aller Module durch Anerkennung ersetzt werden dürfen; diese Höchstzahl ist von S bereits erreicht worden.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 17

## **Sachverhalt**

S legt in Jamaika im Bachelor BW 4 Modulprüfungen ab und erzielt jeweils die Note 1.0. An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf gleichnamige Module. Die PK stellt fest, dass die fragliche HS kaum bekannt ist und nach Anabin den Status H- besitzt.

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 18

## **Sachverhalt**

S schließt an der FAU Erlangen-Nürnberg ein Jurastudium mit der 1. Staatsprüfung ab; das Referendariat tritt er nicht an. Er beginnt an der TH Nürnberg den Bachelor BW und beantragt die Anerkennung der Staatsprüfung auf das Modul „Handels- und Gesellschaftsrecht“ (ECTS: 5; schrP 90; SP-Modul).

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 19

## **Sachverhalt**

S legt in Dublin im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 2.0 ab: „Human Resources Management“ (ECTS: 5; schrP 90). An der TH Nürnberg beantragt er die Anerkennung auf: „Personal und Organisation“ (ECTS: 5; schrP 90; Workload bzgl. P & O: 75h + 75h, jeweils 2 SWS).

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Fallstudie 20

## **Sachverhalt**

S legt in Tallinn im Bachelor BW folgende Modulprüfung mit der Note 1.3 ab: „Business English“ (ECTS: 5; schrP 90; Anteil wirtschaftl. Inhalte: 30%). An der TH Nürnberg (Bachelor BW) beantragt er die Anerkennung auf: „Wirtschaftsenglisch“ (ECTS: 5; schrP 60 + Ref).

## **Frage**

Anerkennung? Liegt ein wesentlicher Unterschied vor?

# Zusammenfassung

- Die Wesentlichkeit - Eckdaten
- Die Wesentlichkeit - taugliches Instrument?

# HRK

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Alexander Brigola & Mina Wiese**

Tel.: 0228 / 887 –  
[www.hrk-nexus.de](http://www.hrk-nexus.de)

**n**  
**nexus**



**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

1. Februar 2018